

■ Ausbildung · Wettbewerb · Jugend

Zehn Unternehmen für gute Ausbildung ausgezeichnet

Der Brandenburgische Ausbildungskonsens zeichnet seit 2003 jedes Jahr Betriebe in der Region für gute Ausbildung mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis aus. Am 25. November 2021 wurde der Preis in der Potsdamer Staatskanzlei bereits zum 17. Mal verliehen. BRANDaktuell stellt alle Preisträgerinnen und Preisträger vor.

Zehn märkische Unternehmen sind am 25. November 2021 mit dem ‚Brandenburgischen Ausbildungspreis 2021‘ für ihr vorbildliches Engagement in der betrieblichen Ausbildung ausgezeichnet worden. Der Preis ist mit jeweils 1.000 Euro dotiert. Durch den Landesverband der Freien Berufe e. V. wurde in diesem Jahr kein Preis vergeben.

Die Preisträger sind:

- **CEMEX Zement GmbH** (Märkisch-Oderland)
- **Krankenhaus und Poliklinik GmbH Rüdersdorf, Immanuel Klinik Rüdersdorf** (Märkisch-Oderland)
- **Landboden Bronkow Agrar GmbH** (Oberspreewald-Lausitz)
- **Lublow Gerüstbau GmbH** (Prignitz)
- **Metall- und Anlagenbau GmbH** (Dahme-Spreewald)
- **Oberhavel Kliniken / Klinikverbund der Kliniken Hennigsdorf, Oranienburg und Gransee** (Oberhavel)
- **Schäferei Marienfeld** (Märkisch-Oderland)
- **Tischlerei Steffen Schoppe** (Oder-Spree)
- **uesa GmbH** (Elbe-Elster)
- **ZF Getriebe Brandenburg GmbH** (Brandenburg an der Havel)

Um einen kleinen Einblick in die Betriebe und Unternehmen zu ermöglichen, haben die Preisträgerinnen und Preisträger Fotos und Videos zur Verfügung gestellt, welche auf den Internetseiten des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses abrufbar sind.

Die prämierten Unternehmen und Betriebe zeichnen sich durch eine herausragende Qualität und Kontinuität in der Ausbildung aus, nutzen innovative Ausbildungselemente und geben Raum für die Mitgestaltung digitaler Transformationsprozesse. Außerdem haben sie

sich dadurch verdient gemacht, dass sie sich ehrenamtlich engagieren, benachteiligte Jugendliche – darunter auch Menschen mit Migrationshintergrund – unterstützen und Ausbildungsplätze für junge Menschen mit einer Behinderung schaffen.

Unsere Preisträgerinnen und Preisträger sind den Auszubildenden auch in dieser Zeit ein verlässlicher Partner. Dafür gilt ihnen mein besonderer Dank.

Arbeits- und Wirtschaftsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach brachte anlässlich der Preisverleihung seinen Dank zum Ausdruck. Der Minister weiter: „Engagierte Ausbildungsbetriebe geben jungen Menschen Zukunftsperspektiven und bekommen dafür die Fach- und Führungskräfte sowie Unternehmensnachfolgerinnen und -nachfolger, die sie benötigen. Der Brandenburgische



v. l. n. r.: Arbeitsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Frank und Hans Hahnel, Landesbehindertenbeauftragte Janny Armbruster, Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke

Ausbildungspreis würdigt das Engagement unserer Ausbildungsbetriebe und zeigt damit viele gute Beispiele aus den



Regionen auf. Hier gilt ganz klar: zur Nachahmung empfohlen.“

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und ist eine Initiative des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses – einem Bündnis von Wirtschaft, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Gewerkschaften, der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit und der Landesregierung.



v. l. n. r.: Arbeitsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Jens Jäger, Nick Richter, Jens Warnken (Präsident der IHK Cottbus), Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke

► INFOS

- Weitere Informationen zur diesjährigen Preisverleihung finden Sie in der Pressemitteilung auf den Internetseiten des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses: <https://bit.ly/30P2MBs>
- Alle Videos und Fotos der ausgezeichneten Unternehmen finden Sie ebenfalls auf den Internetseiten des Wettbewerbs: <https://bit.ly/3HMCRv>



Der Wettbewerb wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Brandenburg und der Partner des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses finanziert.